

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[10848]

Im Monat März 1885 fungieren Herr Dr. Hase als Börsenvorsteher. Herr Stadtrat Wagner als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 28. Februar 1884.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10849]

Budapest, im Februar 1885.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß wir hierorts Radialstraße 14, nächst dem Opernhause, unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Singer & Wolfner

eine Buchhandlung eröffnen.

Das fortgesetzt steigende Aufblühen Budapests und besonders dieses Stadtteiles, der von mehr als 100 000 Einwohnern bewohnt, viele Schulen, Behörden und andere kulturelle Institute umfaßt und bisher noch keine Buchhandlung besitzt, machen unser Unternehmen zu einem Bedürfnisse.

Gestützt auf mehr als hinreichende Fonds, auf unsere ausgebreitete Bekanntheit in allen Kreisen des gebildeten Publikums und auf die außerordentlich günstige Lage unseres Geschäftslokales, hoffen wir mit Zuversicht unser junges Unternehmen bald zu schöner Blüte zu bringen und dem Verlagsbuchhandel ein neues ausgiebiges Absatzgebiet zu eröffnen.

Nach absolvierter Hochschule widmen wir uns aus besonderer Vorliebe diesem neuen Berufe, dem wir bisher nicht angehörten, und verbanden uns mit unserem Freunde und Schwager Herrn Josef Wolfner senior, der nach 16jähriger ununterbrochener Thätigkeit im Buchhandel — u. zw. in Budapest: bei den Herren K. O. Stolp, Robert Lampel und Moritz Ráth, in Graz: Herrn Aug. Hesses Buchhandlung, in der Provinz: bei den Herren Gebrüder Bettelheim in Arad, löbl. Galliasche Buchhandlung in Keskemét und bei Herren B. Traub & Comp. in Szegedin — als Prokurist in unser Geschäft eintritt und dessen Leitung übernimmt.

Wir bitten Sie uns gütigst mit Ihrem Vertrauen beehren und uns Conto eröffnen zu wollen, wogegen Sie unsererseits die Versicherung empfangen, daß wir unsere Verpflichtungen in jeder Hinsicht pünktlichst erfüllen und stets dahin wirken werden,

unseren Verkehr zu einem angenehmen und lohnendem zu machen.

Nova wählen wir selbst; dagegen bitten wir um direkte und schleunigste Zusendung Ihrer Cirkulare, Ankündigungen, sowie Verlags- und Antiquar-Kataloge.

Die Besorgung unserer Kommissionen haben für Leipzig Herr Franz Wagner, für Wien Herr Carl Reger übernommen, die stets in der Lage sein werden, fest Verlangtes bei erhöhtem Rabatt oder bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem wir noch auf nachstehende Referenzen hinweisen, empfehlen wir unser Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Singer & Wolfner.

Herr Alexander Singer wird zeichnen:
Singer & Wolfner.

Herr Josef Wolfner jun. wird zeichnen:
Singer & Wolfner.

Herr Josef Wolfner sen. wird zeichnen:
ppa. Singer & Wolfner,
Jos. Wolfner sen.

Referenzen:

Leipzig: Allgemeine Deutsche Creditanstalt, die Herren Franz Wagner, G. Gaudig & Blum, L. Marx.

Wien: Karl Reger u. Herr Großindustrieller Bernhard Hellmann, Chef der Firma N. Hellmann.

Budapest: Rózsavölgyi & Comp., Musikalienhandlung und Herr Dr. S. v. Goldberger, Chef der großindustriellen Firma S. F. Goldberger & Söhne.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Cirkular ist beim ungarischen Buchhändlerverein in Budapest, beim Vereine österreichischer Buchhändler in Wien und beim Börsenverein der deutschen Buchhändler in Leipzig niedergelegt.

Schweiz. Vereinsfortiment in Olten.

[10850]

Unserer Vereinigung trat ferner bei die Firma:

Fr. Rothermel & Cie. in Schaffhausen.

Olten, 20. Februar 1885.

[10851] Die dem Herrn Donav. Thaler erteilte Procura ist mit Heutigem erloschen.

Landsküt, 26. Februar 1885.

Ph. Krüll'sche Univ.-Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[10852] Verlagsverkauf. — Ein geachteter Verlag mittleren Umfangs, im besten Betriebe, eine Reihe dauernd gangbarer Schriften umfassend und nicht an den Ort gebunden, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers ev. sofort verkauft werden. Günstige Verträge sichern für Jahre mühelosen und dankbaren Weitervertrieb wie Ausdehnung; vorzügliche Gelegenheit für Establishment einer soliden jüngeren Kraft. Der Kaufpreis von 28 Mille kann bei Sicherstellung in Raten abgetragen werden. Ernstgemeinte Anfragen wolle man richten an Herrn Bruno Meyer in Firma H. Hartung & Sohn in Rudolfstadt i/Th.

[10853] Eine im besten Aufschwunge befindliche Buchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands mit guter, großer Kundschaft, mehreren Hundert Continuationen und kleinem, aber gewähltem Lager ist plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Die Buchhandlung eignet sich besonders für einen strebsamen Buchhändler, der noch einiges Kapital besitzt, um das Geschäft, das nach jeder Richtung hin bedeutend ausdehnungsfähig ist, weiter zu heben und zu vergrößern.

Reflektenten wird detaillierte Auskunft gern erteilt; dieselben wollen ihre werthe Adresse unter J. H. 201. an Herrn Rudolf Woffe in Berlin SW. gef. einsenden.

[10854] In einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist eine kleinere, solide Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung für 10 000 Mk., mit 6—7000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das noch sehr entwicklungsfähige Geschäft bringt jetzt schon einen Reinertrag von 2700 Mk.

Berlin.

Elwin Staudé.

[10855] Eine vorzüglich eingeführte Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt, in einer Stadt von 70 000 Einwohnern ist sofort resp. zum 1. April unter äußerst günst. Bedingungen zu verkaufen.

Offerten unter F. B. 7398. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[10856] In einer Kreisstadt Mittelschlesiens ist eine seit ca. einem Jahre bestehende Buchhandlung mit sehr guter Kundschaft, ohne Konkurrenz, sofort zu verkaufen.

Näheres unter B. 7054. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10857] Eine in einer mittleren Kreisstadt Mittelschlesiens mit guter Kundschaft versene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, die erste am Plage, verbunden mit Journalsefizirkel, noch sehr erweiterungsfähig, ist Umzugs halber sofort zu verkaufen.

Einer jungen Kraft wird eine gute Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten.

Anfragen über das Nähere unter Chiffre R. 7053. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10858] Eine gut eingeführte Kreisbuchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen nebst schönem Lokal, Geschäfts- und Wareninventar ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers zu 25 000 Ml. verkäuflich. Am Plage ist Bahnstation, Progymnasium (vollber.) nebst Alumnat, Amtsgericht mit zwei Richtern, Landratsamt u. Ertrag also sehr steigerungsfähig. Offerten sub M. N. 7786. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10859] Mein beliebter, vertriebsfähiger slawischer Verlag ist, wegen Mangel an Zeit zur gedeihlichen Fortentwicklung, preiswürdig zu verkaufen. Sprachkenntnisse sind zur Übernahme nicht nötig.

E. L. Kasproicz in Leipzig.